

Dem Regen trotzen

Das einjährige Jubiläum zog viele Nachbarn in den Lohsepark



Starke Nachbarschaften: ein Erfolgsgeheimnis der HafenCity (Foto: Sven Berghäuser)

► Es regnete in Strömen, als im Juli 2016 der Lohsepark mit einem Nachbarschaftsfest eröffnet wurde. Und als nun die Freunde des Lohseparks und das Netzwerk HafenCity gemeinsam mit anderen Vereinen und Initiativen aus dem Quartier das einjährige Park-Jubiläum feiern wollten? Da regnete es wieder, und die Wiese war pitschnass. Für Hamburger aber kein Problem, sondern Ansporn: Das Fest zog spontan um auf die Bastion an der Straße am Lohsepark, Ecke Yokohamastraße, und in den Gemeinschaftsraum der Baugemeinschaft Dock 71.

Und so wurde es ein schöner Sonntag der Begegnungen und Aktionen. Der Hambur-

ger Boule Club führte in die Kunst des Ballwerfens ein. Der Verein Lukulule aus dem Oberhafen war mit drei Theater- und Tanzgruppen gekommen: Kinder führten eine Szene aus dem Theaterstück vor, das sie gerade proben, und zeigten dem begeisterten Publikum, wie gut sie HipHop und Breakdance beherrschen. Die jungen Taekwondo-Asse vom Stoertebecker e.V. absolvierten unter Anleitung ihres Lehrers Nader Jahangard ein Kurztraining. Kikck'n'Plant stellte ein Fußballtor für Dribblingübungen zur Verfügung. Die Freunde des Lohseparks bohrten Löcher in von der HafenCity GmbH angelieferte Eichenpfähle, die als Insektenhotels in der Wildnis aufgestellt werden sollen. Und

im Gemeinschaftsraum bastelte die Flüchtlingshilfe HafenCity mit Kindern Papierdrachen. Die Nachbarn aus dem Quartier hatten Kuchen mitgebracht, das Ökumenische Forum sorgte für die Kalt-, das Café Torrefaktum für die Heißgetränke. Später wurde der Gemeinschaftsraum von Dock 71 umgebaut für das gemeinsame Abendessen. Auf dem Büffet standen Spezialitäten aus Syrien oder auch Afghanistan, die von Bewohnern der Folgeunterkunft in der Kirchenpauerstraße mitgebracht worden waren. Nur das Parkour-Team konnte bei dem Fest leider doch nicht mitmachen: Auf regennassen weichen Hindernissen wäre das Klettern zu gefährlich gewesen.

■ FREUNDE DES LOHSEPARKS.